

Teuerungszuschläge

Sehr geehrte Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner,

die wirtschaftlichen Entwicklungen gestalten unser tägliches Arbeiten entscheidend mit. Der anhaltende Negativtrend auf den Rohstoffmärkten führt darüber hinaus zu signifikanten, globalen Einschränkungen. Als Zulieferer der Bauindustrie im Bereich Stahlbetonbau sind für uns vor allem die Auswirkungen der Stahlpreisentwicklung deutlich spürbar. Der Trend im Stahlsektor seit dem Ausbruch des Russland-Ukraine-Konfliktes ist gekennzeichnet von extremen Preisverwerfungen im Energiepreissektor (Strom / Gas) und der Marktpreise für Stahlschrott. Neben der Verschärfung der Preisdynamik begleiten den Stahlmarkt Verknappungen sowie Drosselungen von Produktionskapazitäten in der Stahlindustrie.

Hervorzuheben sind auch die starken Marktverwerfungen im Edelstahlsektor, insbesondere beim Rohstoff Nickel und darauffolgenden heftigen Legierungszuschlägen für Edelstähle.

Auch weitere MAX FRANK Geschäftsbereiche sind von den Preissteigerungen der Rohstoffgruppen Zement, Kunststoff, Holz Papier und Chemie stark betroffen.

Zudem sind unsere Produktionskosten infolge des Russland-Ukraine-Konfliktes im Hinblick auf die Energiekosten unerwartet stark angestiegen, weshalb wir auch diese Kosten nicht gänzlich ohne eine Preisanpassung kompensieren können. Hierbei spielen auch die gestiegenen Kosten für Kraftstoff und die angespannte Situation am Transportmarkt aufgrund fehlender Ressourcen und Fachkräfte eine entscheidende Rolle.

In Summe wirken somit aktuell viele wirtschaftliche Faktoren auf die gesamte Baubranche ein, welche in diesem Ausmaß für uns alle ungewohnt und unvorhersehbar sind. Demzufolge sind auch wir gezwungen diese Mehrkosten für einen Großteil des MAX FRANK Sortimentes mit Teuerungszuschlägen zu kompensieren und unsere Preise entsprechend anzupassen. Bedauerlicherweise ist eine weitere logische Konsequenz die Verlängerung der Lieferzeiten, welche mit den vorgenannten Aspekten einhergeht.

Nun gilt es, sich den Gegebenheiten anzupassen und sich den Herausforderungen gemeinsam anzunehmen. Wir wünschen auch Ihnen und Ihren Kunden weiterhin alles Gute im Umgang mit den tagesaktuellen Herausforderungen und stehen selbstverständlich für Fragen jeglicher Art zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Max Frank GmbH & Co. KG